



Busverbindungen zur
Stadtgalerie Lehen: 2, 7 und 8

Ausstellungsdauer:

Die Ausstellung ist bis 22. Mai 2014 zu sehen
Di / Do / Fr 14–18 Uhr
Mi 14–19 Uhr / Sa 11–15 Uhr
Vormittags nach telefonischer Absprache
An Feiertagen geschlossen

STADTGALERIE LEHEN
INGE-MORATH-PLATZ 31 / 5024 SALZBURG
kultur.stadt-salzburg.at / Tel. 0662 8072-3421

STADT
GALERIE
SALZBURG



Hubert Sommerauer/Inge-Morath-Platz

UNHEIMLICH SCHÖN/ SCHÖN UNHEIMLICH

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

CAPRICCIOS DES ABGRÜNDIGEN

Salzburg war immer auch ein Ort des Zwiespältigen,
ein bis heute unter Harmlosigkeitsblüten versteckter Hort subtiler Schrecken.

KünstlerInnen prägten immer auch die Gegenseite der schönen Medaille.

Die sinistre Seite Salzburgs verbirgt sich im ästhetischen Hochkult
und in der bisweilen extremen Materialbehandlung.

Horror und Kitsch markieren die Pole des künstlerischen Pendelschlags.

Das bisante, abschüssige, skurrile Gegenwarts-Salzburg
holt sich punktuell Unterstützung aus anderen Zeiten und Ländern.

**am Donnerstag,
27. März 2014,
18 Uhr in der
Stadtgalerie Lehen**

Eröffnung
Dr. Anton Gugg

Arbeiten u.a. von Hubert Sommerauer, Daniela Paulus, Petra Moiser, Eva Mazucco, Erich Gruber, Ernst Len, Janz Franz, Martin Rasp, Otto Beck, Beppo Pliem, Peter Mai, Erich Schobesberger, Rupert Gredler, Rudolf Höhenwarter, David Garde, Horst Prem, Johannes Steidl, Heiner Kufner, Erna Pliem, Maria Kriss, David Rai, Lena Bosch, Waldemar Kufner, Roland von Bohr, Dietmar Erlacher, Hans Müller, Andrea Sigl, Tone Fink, Maria Weinberger, Heinz Göbel, Klaus Reif, Utamaro, Dali, Michelangelo, Franz von Stuck, Emanuel Fohn, Daniel Toporis und interessanten Anonymous.